

Herrn Oberbürgermeister  
Sebastian Schrempp  
Stadthaus 1  
76287 Rheinstetten



Januar 2021

## **Antrag: Einführung eines Umwelt-Euros im Preismodell der Parkplätze an den Rheinstettener Badeseen**

### **Beschlussvorschlag**

1. Die Verwaltung nutzt die anstehende Neuverhandlung des Pachtvertrages für die Parkplätze am Epple- und Fermasee zur Einführung eines „Umwelt-Euros“, der pauschal zusätzlich zur Gebühr der Parkscheine erhoben wird.
2. Die Einnahmen aus dem „Umwelt-Euro“ werden von Parkplatzbetreiber zu 100% an die Stadt Rheinstetten weitergeleitet, welche diese ausschließlich für Maßnahmen der Umwelt- und Naturpflege rund um den See, sowie zur Förderung nachhaltiger Anreisearten zum See verwendet.
3. Der „Umwelt-Euro“ wird auf den Parkscheinen separat ausgewiesen und die Stadtverwaltung informiert die Bevölkerung über die damit finanzierten Maßnahmen, sowie die allgemeinen Ziele hinter der Erhebung.
4. Entsprechende Ansätze sind auf Einnahmen- und Ausgabenseite im Haushalt einzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt, Vorschläge zur Verwendung der Mittel zu erarbeiten.

### **Begründung**

Der hohe Besucheransturm im vergangenen Jahr am Epplesee hat verschiedene wunde Punkte rund um die Freizeitnutzung des Sees offengelegt. Mit der Einführung eines „Umwelt-Euros“ zusätzlich zur Parkgebühr beabsichtigen die Antragssteller die Gegenfinanzierung von Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes am See, sowie Maßnahmen zur Förderung nachhaltiger Anreisearten.

Im Jahr 2020 wurden vom Parkplatzpächter am Epple- und Fermasee in Summe über 60.000 Parktickets verkauft. Ein Haushaltsansatz von 50.000€ wäre deshalb keinesfalls zu hoch gegriffen und könnte beispielsweise in den Bau von Fahrradabstellanlagen oder für Dienstleistungsaufträge im Bereich der Müllbeseitigung und Landschaftspflege investiert werden.

Durch eine begleitende Kommunikation der Stadt zu diesem Thema könnte den Rheinstettener Bürger\*innen positiv vermittelt werden, dass die hohe Frequentierung des überregional beliebten Badesees nicht zulasten der einheimischen Flora und Fauna gehen soll. Auswärtigen Besuchern gegenüber wird durch die gesonderte Ausweisung des „Umwelt-Euros“ auf ihrem Parkschein betont, dass es sich nicht um eine allgemeine Erhöhung der Parkgebühren handelt, sondern eine nachhaltige Zielsetzung der Hintergrund ist.

Unterzeichnet – Für die Fraktion, Luca Wernert